



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 08.06.2026

Niederschrift

2. Ortsbeiratssitzung Klein-Umstadt vom 18.05.2026

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Timo Knöll

Stellvertretende/r Ortsvorsteher/in

Frau Lena Remspecher

Ortsbeiratsmitglied

Herr Wilhelm Adams

Frau Jennifer Fischer

Herr Alwin Kreher

Frau Peggy Yvonne Pittner

Frau Karin Scriba

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Norbert Knöll

Stadtverordnete/r

Herr Felix Heil

Herr Heiko Listner

Schriftführung

Frau Claudia Mastrominico

Seniorenbeirat

Herr Claus Franz

Nicht anwesend:

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:25 Uhr

Tagesordnung:

2. Ortsbeiratssitzung Klein-Umstadt am 18.05.2026

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 14.04.2026
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
4. Mitteilungen aus dem Magistrat
5. Aktuelle Verkehrssituation im Ort
6. Erste Planungen Seniorennachmittag
7. Einladung Wildbienenausstellung
Vorlage: 220/0002/2026
8. Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und seiner Kommunen
Vorlage: 940/0019/2025
9. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher, Timo Knöll, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 14.04.2026

Die Niederschrift wird von allen Anwesenden genehmigt.

Zu TOP 3 Mitteilungen des Ortsvorstehers

Herr Timo Knöll berichtet über einen Termin mit Herrn Kirch, Frau Volz, Herrn N. Knöll und Herrn Lautenschläger zu dem Thema Parkverbot und Tempo 30 in Klein-Umstadt, woraus der Punkt 5. der Sitzung entstanden ist und lobte die gute Zusammenarbeit.

Herr Norbert Knöll berichtet: Seit 3 Wochen gilt Tempo 30 auf der Umleitungsstrecke durch Klein-Umstadt für die Bauarbeiten in Raibach. Es wurde am 18.05.2026 ab 7.45h eine Blitzaktion am Kindergarten durchgeführt, die ergeben hat, dass das Tempo 30 gut angenommen wird. Nur 3 PKW waren laut der Anzeigetafel am Kindergarten etwas schneller. Das Parkverbot auf der Umleitungsstrecke lässt den Verkehr gut laufen.

Zu TOP 4 Mitteilungen aus dem Magistrat

Herr Norbert Knöll teilt mit:

- Zum Freibad: Die Öffnung wird bis nach Pfingsten dauern, lautet die offizielle Information.
- Die Obdachlosenunterkünfte sollen zum Hotel Sonnenhof (Rondell, Richtung Höchst) verlegt werden.
- Ortsvorsteherin in Kleestadt ist Marina Glorius geworden, Birgit Engelhard ist stellvertretende Ortsvorsteherin.
- Der Haushalt wurde genehmigt.
- Der Kunstrasenplatz des TSV Klein-Umstadt wurde im Bundesprogramm genehmigt. Die Genehmigung für die Halle in Raibach wird evtl. bis 2027 dauern. Für das Stadion (Schimmelbefall etc.) wurde leider keine Zusage erteilt.
- 2 neue Bürgersteige in Klein-Umstadt sind fertig gestellt: Weinbergstraße und Bahnhofstraße auf Höhe Sturmfels.
- Frau Lena Remspecher erfragt bei Herrn Norbert Knöll den aktuellen Stand des in Klein-Umstadt geplanten Supermarktes. Herr Norbert Knöll hat darüber keine Informationen vom Magistrat. Er fragt nach.

Zu TOP 5 Aktuelle Verkehrssituation im Ort

Die Petition 'Klein-Umstadt ist nicht der wilde Westen' kommt zur Sprache.

Das Projekt „sicher zur Schule“ muss und könnte von der Schulleitung angefordert werden. Jennifer Fischer und Peggy Pittner sprechen Schulleitung darauf an. Die

Geiersberg Schule hatte durch das Projekt erfolgreich die Aufstellung einer Ampel ausgelöst.

Vorschlag Herr Norbert Knöll: Schulweg über den Dörrwiesenweg leiten.

Herr Timo Knöll informiert darüber, dass letzten Mittwoch ein Gespräch mit Herrn Bürgermeister Kirch, Herrn Lautenschläger und Frau Volz zwecks Stimmungsaufnahme stattgefunden hat. Herr T. Knöll hat dabei auf die Schilderproblematik / Fußgängerbehinderungen der zusätzlichen Schilder auf den Gehwegen hingewiesen. Die nächste Baustelle (ab Anfang Juni/Mitte Juni) wird ca. 2,5 Jahre dauern, da wird die Beschilderung besser gelöst werden.

Timo Knöll berichtet von einer Errichtung einer weiteren Blackbox in der Ludwigstraße, um auch dort das Tempo zu erfassen. Am Kindergarten funktioniert die Erfassung bereits gut.

Er hat auch die Daten zur Auswertung für ein dauerhaftes Tempo 30 angefordert.

Frau Lena Remspecher merkt an, dass die Präsenz des Ordnungsamtes jetzt sichtbarer ist.

Frau Fischer regt eine Versetzung des Ortsschildes Kleestädterstraße Höhe Sportplatz an. Die Holzbarrieren sollten auch entfernt werden. Herr Heiko Listner informiert: die Holzbarrieren waren absichtlich wegen der LKW der Firma Blitz installiert worden. Herr N. Knöll nimmt die Versetzung des Ortsschildes und Tempo 30 im Ortskern mit in die nächste Sitzung der Stadtverwaltung.

Frau Remspecher regt an, die Vorfahrtregelung in der Weinbergstraße zu ändern, damit die Feuerwehr besser agieren kann. Herr N. Knöll gibt zu bedenken, dort eine 30-er Zone zu machen. Frau Pittner schlägt vor, die Situation vor Ort anzuschauen.

Herr Willi Adams möchte ‚Sicherer Schulweg‘ bzw. die Verkehrslage im Ort auf der Tagesordnung für die nächste Sitzung behalten.

Diesem Punkt wird einstimmig zugestimmt.

Herr Alwin Kreher spricht verstärkte Verkehrskontrollen im Weidweg, der eine Anliegerstraße ist, an, da dort seit Beginn der Umleitung auch Kennzeichen MIL und OBB hindurchfahren. Ebenso mobile Blitzer auch in der Bahnhofstraße.

Zu TOP 6 Erste Planungen Seniorennachmittag

Der Termin wurde auf den 7.11. gesetzt. Timo Knöll hatte bereits mit Herrn Werner Krebs vom Musikzug gesprochen. Ein Auftritt ist möglich, obwohl ein Termin im Oktober besser wäre.

Kostenkalkulation: letztes Jahr 1600€, dieses Jahr stehen 1900€ im Bescheid.

Aufbau der Tische und Stühle sollte der Hausmeister erledigen.
Herr T. Knöll klärt es ab.

Rücksprache mit dem Seniorenbeirat zwecks Gestaltung.

Um die Gestaltung des Nachmittags kümmern sich: Frau Peggy Pittner, Frau Lena Remspecher und Herr Timo Knöll.

Ideen dafür: TSV Tanzgruppen, Schulchor, Vorträge Sicherheit im Internet (AWO-Vortrag Peter Dyroff), Chor von Herrn Kreher, Austausch und Unterhaltung der Senioren untereinander, Gospelchor, Spiele wie Bingo, Mensch Ärgere dich nicht etc., Stricken, Tombola.

Zu TOP 7 Einladung Wildbienenexposition
Vorlage: 220/0002/2026

Frau Scriba merkt an, dass die Einladung erst am 13.5. zugestellt wurde und somit zum Termin 5.5. nicht besucht werden konnte.
Für den 23.5. sei es aber möglich.

Inhalt der Mitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Groß-Umstadt lädt Sie ganz herzlich zur feierlichen Eröffnung der Wildbienenexposition durch Bürgermeister René Kirch mit anschließendem Aktionstag rund um das Thema Wildbienen am

**Samstag, 2. Mai 2026, 11:00 Uhr,
Säulenhalle der Stadt Groß-Umstadt,**

ein. Die Ausstellung widmet sich der faszinierenden Vielfalt der heimischen Wildbienen und ihrer zentralen Bedeutung für unser Ökosystem. Der anschließende Aktionstag bietet informative Mitmachangebote und Austauschmöglichkeiten für Groß und Klein. Die Wildbienenexposition kann bis zum 25. Mai, samstags, sonntags sowie feiertags, jeweils von 10 bis 18 Uhr, und an vereinbarten Terminen besucht werden. Der Eintritt ist frei.

Darüber hinaus laden wir Sie herzlich zu folgenden Vorträgen ein:

Dienstag, 5. Mai 2026, 19:00 Uhr

Referent: Dr. Steffen Scharrer

Stadthalle Groß-Umstadt

„Die faszinierende Welt der Wildbienen“

Samstag, 23. Mai 2026, 14:00 Uhr

Referent: Thomas Eidmann

Sitzungssaal im Rathaus Groß-Umstadt

„Anregungen für mehr Biodiversität – welche Wildbienen und Insekten haben unsere Staudenbeete besucht?“

Mit diesen Veranstaltungen möchten wir das Bewusstsein für die Bedeutung von Wildbienen und Insekten weiter stärken und praktische Impulse für mehr Biodiversität in unserer Stadt geben.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei der Eröffnung sowie bei den Vorträgen begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 8 Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und seiner Kommunen
Vorlage: 940/0019/2025**

Frau Scriba weist auf das Alter (2022) des Konzeptes hin.
Es wird angemerkt, dass die Daten sicherlich nicht mehr aktuell sind.

Herr Adams findet Verbesserung wichtig und man müsste sich mehr kümmern.

Herr Kreher fragt Herrn N. Knöll, wann der Klimaschutzmanager ins Amt kommt.
Antwort: 1.9.2026

Inhalt der Mitteilung

Bürgermeister Kirch gibt die „Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und seine Kommunen“ (IKSK 2025) mit dem Endbericht in der Fassung vom 08.10.2025 zur Kenntnis.

Seit Dezember 2023 wurde stetig an der Erstellung der „Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und seine Kommunen“ gearbeitet. Das fortgeschriebene Konzept basiert auf dem 2017 veröffentlichten „Integriertes Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und seine Kommunen“.

Es erneuert die Energie- und CO2-Bilanz und ergänzt zukunftsfähige Maßnahmen. Die Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes konnte kürzlich fertig gestellt werden und wird in der Anlage zur Kenntnis gegeben.

Die offizielle Abschlussveranstaltung mit Ergebnispräsentation fand am Mittwoch, den 22.10.2025 in dem neuen Bürgerhaus in Ober-Ramstadt / Rohrbach statt.

Mit der Erstellung und fachlichen Ausarbeitung der Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes war das Büro Infrastruktur & Umwelt, Professor Böhm und Partner, Julius-Reiber-Straße 17 in 64293 Darmstadt beauftragt worden.

In den vergangenen Monaten konnte das umfangreiche Konzept unter Mitwirkung der kreisangehörigen Kommunen, dem Landkreis Darmstadt-Dieburg sowie der themenbezogenen regionalen Akteure in einem kontinuierlichen Beteiligungsprozess erarbeitet werden.

Mit der „Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und seine Kommunen“ wurden zielgerichtete, koordinierte und effiziente Maßnahmen zum Klimaschutz erarbeitet, die als strategische Leitlinien für die Klimaschutzaktivitäten des Landkreises und der kreisangehörigen Städte und Gemeinden herangezogen werden können.

Bei der Erarbeitung der Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes wurden folgende Arbeitsschwerpunkte berücksichtigt:

1. Fortschreibung der Energie- und Treibhausgas-Bilanz für Kreis und Kommunen
2. Analyse der Potenziale zur Senkung der Treibhausgas-Emissionen
3. Betrachtung von Szenarien zur Entwicklung des Energieverbrauchs
4. Evaluierung und Fortschreibung des Maßnahmenkatalogs
5. Entwicklung eines Controlling-Konzeptes zur Umsetzung der Maßnahmen
6. Umfassende Beteiligung der regionalen Akteure

Im Ergebnis erhalten alle 23 kreisangehörigen Kommunen und der Landkreis Darmstadt-Dieburg mit dem Klimaschutzkonzept eine Informationsgrundlage, einen umfassenden Maßnahmenkatalog mit zahlreichen konkreten Maßnahmenvorschläge sowie individuelle kommunale Energie- und Wärmesteckbriefe auf Ortsteilebene.

Die Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes wird auf den Internetseiten der Stadt Groß-Umstadt für die Öffentlichkeit abrufbar bereitgestellt.

Anlagen:

- „Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und seine Kommunen“

Endbericht in der Fassung vom 08.10.2025

- Anhang 1.1 Maßnahmenammlung
in der Fassung vom 10.10.2025
- Anhang 1.2 Maßnahmensteckbriefe
in der Fassung vom 10.10.2025
- Anhang 2 Kommunalteil: Groß-Umstadt
in der Fassung vom 08.10.2025

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 9 Mitteilungen und Anfragen

Frau Fischer schlägt vor, der Ortsbeirat solle sich den Bürgern vorstellen. Zum Bsp. beim TSV oder eine halbe Stunde vor der nächsten Sitzung eine Vorstellungsrunde für die Bürger zu machen.

Frau Claudia Mastrominico wird gebeten, das geplante ‚Klein-Umstadt frühstückt‘-Projekt vorzustellen: 9.8.2026 am Freien Paltz. Jeder bringt etwas mit. Es wird geteilt. Tische und Bänke sind vorhanden.

Frau Remspecher und Frau Scriba bringen das Thema interne Kommunikation an. Es wird beschlossen eine interne WhatsApp Gruppe einzurichten.

Offizielle E-Mail Adresse für den OB für die Bürger wird bei der Stadt von Frau Remspecher angefragt.

Timo Knöll
Ortsvorsteher

Claudia Mastrominico
Schriftführung